

News der Stadtverwaltung Ingelheim

Qualifizierung für freiwilliges Engagement „SeniorTrainer stehen in den Startlöchern“



Neun Frauen und Männer, alle um die 60 Jahre, voll berufstätig, im Vorruhestand oder schon Rentner, treten Anfang August den ersten Teil ihrer Qualifizierung zum SeniorTrainer an. Beim ersten Kennenlernen und gemeinsamen Frühstück waren sich alle einig, dass sie ihre freie Zeit nicht ausschließlich in Haus und Garten oder gar allein verbringen wollen. Einige engagieren sich schon seit Jahren viele Stunden wöchentlich in Ingelheimer Institutionen, andere suchen noch ihr Projekt oder ihr „Ding“, was sie schon immer einmal machen wollten. Keiner fühlt sich zu alt, etwas Neues dazu zu lernen. Gerne möchten sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen, das sie in ihrem Leben gesammelt haben an andere weitergeben. Die ersten Ingelheimer SeniorTrainer möchten andere ermutigen, sich ebenfalls zu engagieren. Jeder einzelne hat eine interessante und einzigartige Biografie und wurde auf unterschiedlichste Weise „infiziert“ sich für andere und somit später auch nachhaltig für sich selbst, zu qualifizieren. Sie sind neugierig und wissen, dass anspruchsvolle Aufgaben auf sie warten. Je mehr die Teilnehmer sich kennenlernen konnten, desto mehr war man sich beim Abschied einig, dass alle als Team mit Unterstützung und Beratung der Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses in den kommenden Monaten sehr viel Spaß haben werden.

Die Initiative vom Land Rheinland-Pfalz „Alte Hasen helfen jungen Füchsen auf die Sprünge“ ermöglicht es, den älteren Menschen, in der Weiterbildung zum SeniorTRAINER das Handwerkszeug für das freiwillige Engagement zu erhalten. Ihre vielfältigen Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Lebenskontexten bringen sie ehrenamtlich ein und übernehmen Verantwortung in allen Bereichen.

Pressestelle der Stadt Ingelheim, 30. Juni 2011